

| | | | |
|--------------|-------------------|------------|-----------------|
| Carinthia II | 179./99. Jahrgang | S. 687–695 | Klagenfurt 1989 |
|--------------|-------------------|------------|-----------------|

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1988

Beobachtungszeitraum: 1. Jänner bis 31. Dezember 1988

Von Wilhelm WRUSS

Mit 2 Abbildungen

Zusammenfassung: Das Berichtsjahr war von zwei überaus interessanten neuen Brunnachweisen dominiert: Erstnachweis von Bruten der Uferschwalbe in Kärnten und der erste Fund eines Schwarzstorchhorstes. Bemerkenswert war auch der im gesamten europäischen Raum registrierte Einflug der Eiderente und endlich wieder eine Seidenschwanzinvasion. Leider steht ein wichtiger Rastplatz für durchziehende Limikolen in Pfaffendorf bei Klagenfurt vor der Vernichtung. Wenn nicht sofort eine Ankaufsaktion durchgeführt wird, wird das Feuchtbiotop wieder zugeschüttet werden. Leider stehen seitens der Kärntner Landesregierung keine Ankaufsmittel zur Verfügung. Die Brutvogelkartierung ist weitgehend abgeschlossen. Nunmehr wurde eine quantitative Erhebung von Wasservögeln eingeleitet. Hierzu werden aber dringend Mitarbeiter benötigt.

Wir danken allen Beobachtern für die Mitarbeit. Für häufig erwähnte Beobachter wurden folgende Abkürzungen gewählt:

Günther BIERBAUMER, Treibach (GBie); Isidor BRUNNER, Althofen (IBr); OSR Dir. Karl BURKART, Gurk (KBu); Prof. Erich HABLE, Frojach (EHa); Franz HAFNER, Dreifaltigkeit (FHa); Anton KOHLFÜRST, Walddorf (AKo); Bernhard PIEBER, Velden (BPie); Raimund TISCHLER, Schulterndorf (RTi); Siegfried WAGNER, Villach (SWa); Dr. Peter WIEDNER, Klagenfurt (BWie); Martin WOSCHITZ, Klagenfurt (MWO); Wilhelm WRUSS, Klagenfurt (WWR); Jakob ZMÖLNIČ, Molzbichl (JZm).

VERZEICHNIS DER BEOBACHTETEN VÖGEL

Prachtaucher (*Gavia arctica*)

Am 10. Juni wurde ein Exemplar im Prachtkleid am Stappitzersee bei Mallnitz beobachtet. Angeblich war er schon längere Zeit hier. Bedauerlicherweise wurde dieser Vogel Ende August vom Jäger Johann ROSSKOPF abgeschossen. Der Vogel wurde später durch die Behörde beschlagnahmt, und dem Jäger wurde der Jagdschein entzogen (WWR). JZm beobachtete zwischen 13. März und 26. Juni im Maximum sieben Exemplare am Millstätter See.

Am 18. November 1 Ex. am Völkermarkter Stausee (WWR). Am 8. November 1 Ex. am Rosegger Stausee bei St. Niklas (SWa).

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

JZm meldete folgende Beobachtungen vom Millstätter See: 9. April 1 Ex.; 28. Mai 2 Ex.; 26. Juni 1 Ex.

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

SWa stellte in der Wernberger Schleife 12 bis 14 Brutpaare fest. Bemerkenswert war der eindeutige Nachweis einer zweiten Brut. Er konnte noch am 2. September ein Nest mit vier Eiern feststellen. SWa beobachtete noch am 22. Oktober in St. Urban am Ossiacher See einen Altvogel mit drei noch sehr kleinen Jungen. In der Ostbucht des Ossiacher Sees war ein Altvogel mit einem kleinen juv.

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*)

Auffällig war die Beobachtung eines Exemplares im Brutkleid am 28. Juni in Annenheim am Ossiacher See (SWa).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Am 9. Oktober ein Exemplar am Millstätter See (SWa).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

JZm meldet zwischen 12. März und 4. Mai im Maximum 7 Exemplare vom Millstätter See. SWa beobachtete im März zwischen 13 und 15 Ex. in der Wernberger Drauschleife. Am 2. April waren es 16 Ex.

Graureiher (*Ardea cinerea*)

In der Nacht zum 24. April kam es zu einem Schneesturm, der sich in der Graureiherkolonie von Schwabegg verheerend auswirkte. Bei einer Kontrolle wurden ca. 40 tote Jungreiher unter den Horsten gefunden. Der Sturm hatte zahlreiche Horste von den Baumkronen herabgeworfen. In weiterer Folge kam es jedoch zu Nachgelegen, so daß trotzdem wieder ca. 50 Brutpaare erfolgreich gewesen sind (WWr).

GBie meldete erfolgreiche Bruten aus dem Görtschitztal. An der Gurk bei Unterbruckendorf wurden drei bebrütete Horste mutwillig zerstört (GBie).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 12. Mai ein Exemplar an der Drau bei Schwabegg (WWr).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Laut AKo kreisten am 8. Mai drei Ex. über Annabichl. Martin FODER-MAYER meldete Beobachtungen von ca. 40 Ex. bei Paternion. Auffällig war das Auftreten eines Weißstorches bei St. Marein im Lavanttal, der noch am 18. November beobachtet werden konnte (MWo, WWr).



Abb. 1: Schwarzstorch (*Ciconia nigra*). Altvogel mit drei Jungvögeln im Horst. Aufgenommen im Juli 1988 von Martin WOSCHITZ, Klagenfurt.

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) (Abb. 1)

Eine der größten Überraschungen war der erste Nachweis eines Brutpaares des Schwarzstorches in Kärnten. Nach Hinweisen des jungen Mitarbeiters WRIESSNIG wurde durch MWo und WWr am 22. Juli über Vermittlung eines Jägers ein Horst mit drei Jungvögeln entdeckt. Vermutlich war der Horst bereits im Vorjahr schon vorhanden. Anfang August konnten alle drei Jungvögel ausfliegen und wurden noch zusammen mit den Altvögeln längere Zeit durch MWo beobachtet. Da der Schwarzstorch eine deutliche Ausbreitungstendenz nach Westen zeigt, war ein Brutvorkommen in Kärnten schon lange zu erwarten. Wir ersuchen um genaue Beobachtungen in Ost- und Mittelkärnten. Möglicherweise gibt es weitere Vorkommen. Am 24. Mai konnte WWr ein Ex. am abgelassenen Freibachstausee beobachten.

Pfeifente (*Anas penelope*)

SWa meldet mehrere Beobachtungen vom Rosegger Stausee: Am 6. Jänner 1 Paar, 13. März 3 Ex. in der Wernberger Drauschleife; am 23. März 3 Männchen in der Drauschleife. JZm meldet am 27. März 60 Exemplare vom Millstätter See. Eine außergewöhnliche Beobachtung.

Schnatterente (*Anas strepera*)

Vom 20. März bis 16. April 2 Ex. an der Drau bei Molzbichl (JZm). SWa meldet 2 Paare von der Wernberger Drauschleife am 4. März.

Spießente (*Anas acuta*)

JZm beobachtete am 27. März 20 Ex. am Millstätter See. Heinz KRAINER: Am 7. April 1 Weibchen am Großedlingerteich. SWa in der Ostbucht des Ossiacher Sees: Am 22. Oktober 1 Paar.

Löffelente (*Anas clypeata*)

JZm stellte am 27. März 60 Ex. am Millstätter See fest. Bernhard PIEBER beobachtete am 9. April 4 Ex. (1 Männchen, 3 Weibchen) in der Wernberger Schleife. SWa beobachtete am 8. November 2 Weibchen in der Wernberger Drauschleife.

Kolbenente (*Netta rufina*)

Am 13. März 1 Ex. am Millstätter See (JZm). SWa beobachtete am 13. März 3 Männchen und 2 Weibchen bei Ostriach am Ossiacher See.

Tafelente (*Aythya ferina*)

Im Überwinterungsgebiet an der Drau bei Föderlach stellte SWa im Maximum 700 Ex. fest (20. Februar).

Moorente (*Aythya nyroca*)

Am 19. März 1 Ex. am Millstätter See (JZm). Am 7. April 4 Ex. am Großedlinger Teich (Heinz KRAINER).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Im Überwinterungsgebiet im Bereich Föderlach des Rosegger Stausees im Maximum 700 Ex. am 20. Februar. Ein neues Brutvorkommen wurde in der Sandgrube Krastowitz von MWO festgestellt: am 17. Juli führte ein Weibchen pulli.

Bergente (*Aythya marila*)

Am 22. Mai ein Weibchen am Stappitzer See (WWr).

Eiderente (*Somateria mollissima*) (Abb. 2)

Auffällig war im vergangenen Herbst ein starker Einflug im gesamten europäischen Binnenland. In Kärnten wurden nur Einzelexemplare beobachtet: vom 13. bis 27. September ein Weibchen an der Drauschleife bei Wernberg und am 15. November ein junges Männchen am Faaker See (SWa). Am 17. September ein Weibchen bei Guntschach (WWr). Ab 19. November durch mehrere Wochen hindurch ein immat. Männchen am Metnitzstrand in Klagenfurt (MWO, PWie).

Eisente (*Clangula hyemalis*)

Am 6. Jänner bis etwa Mitte Jänner ein Männchen in der Selkacher Bucht (WWr).

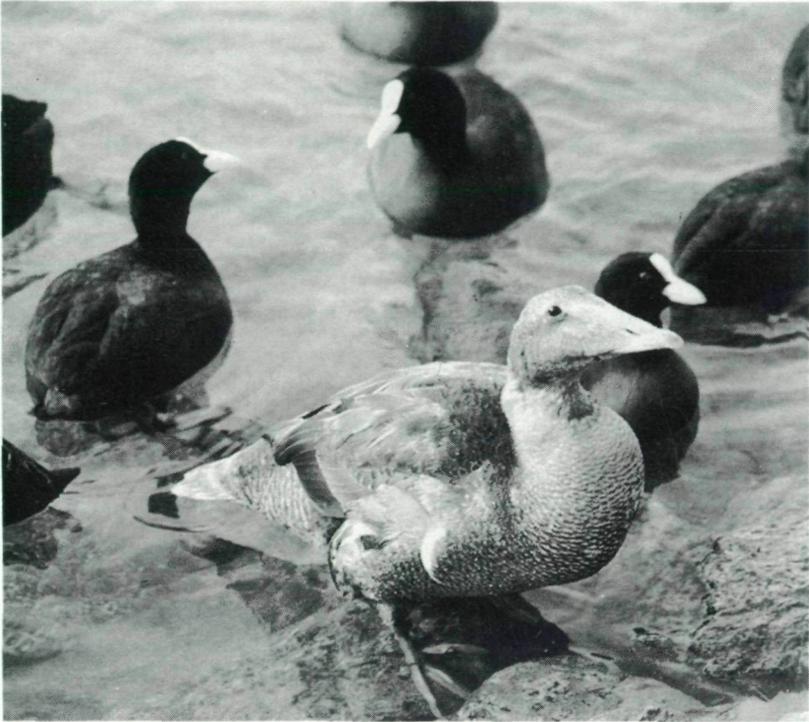


Abb. 2: Eiderente (*Somateria mollissima*) am Metnitzstrand in Klagenfurt. Aufgenommen im Dezember 1988 von Martin WOSCHITZ, Klagenfurt.

Schellente (*Bucephala clangula*)

Relativ wenige Beobachtungen in den letzten Jahren: Am 8. November 18 Ex. bei Föderlach, am 20. November 2 Männchen am Ossiacher See (SWa). BPie beobachtete bis zu 10 Ex. an der Drau bei Treffen zwischen 24. Jänner und 28. März.

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Leider wurden sämtliche drei Nistkästen an der Drau 1988 so gestört, daß die Gelege verlassen wurden (MWo). Trotzdem wurden Weibchen mit Jungen am 29. Mai in der Linsenberger Schleife und bei Rottenstein festgestellt (MWo, WWr).

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)

Am 7. August 2 Exemplare am Goldeck kreisend und 3 weitere Exemplare im Bereich des Latschur beobachtet (WWr).

Zwergadler (*Hieraaetus pennatus*)

Am 3. April 1 Exemplar bei Willersdorf auf den Feldern (Ökoflächen) (WWr).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

RTi beobachtete am 11. Mai 1 Ex. am Schulterndorfer Feld.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 18. und 27. März je 1 Männchen am Krappfeld und am 21. Mai 1 Weibchen bei Haidkirchen am Krappfeld (GBie). Am 22. Mai 1 Weibchen in Steinfeld im Drautal (WWr).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Von Jänner bis März jeweils 1–2 Exemplare am Krappfeld (GBie). Ebenfalls am Krappfeld ab 6. November bis Jahresende einzelne Exemplare bei Garzern (GBie).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Am 10. Mai beobachtete Hans PUTZER, wie ein Fischadler einen Karpfen aus dem Großedlinger Teich herausholte.

Merlin (*Falco columbarius*)

Zwei Beobachtungen vom GBie am Krappfeld: Am 2. Jänner 1 Exemplar auf einem Birnbaum bei Thalsdorf; am 11. Dezember ein sehr zutrauliches Männchen bei Garzern. Mit dem Auto konnte man auf zehn Meter herankommen.

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

GBie meldete einzelne Exemplare am 1. und 15. Mai bei Haidkirchen.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Am 22. Mai wurde ein Horst mit Jungen auf einem Stahlgittermasten bei Drauhofen festgestellt. Dies deutet eindeutig auf Nistplatzmangel dieser Art hin (MWo, WWr).

Kranich (*Grus grus*)

Am 27. März 1 Exemplar im Bereich der Sandgrube Pfaffendorf (MWo, WWr).

Zwergsumpfhuhn (*Porzana pusilla*)

SWa beobachtete am 28. April 1 Männchen in der Wernberger Schleife.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Am 21. Mai flügte juv. im Dobramoor. 17 Hektar dieses wertvollen

Moores konnten inzwischen von der Landesgruppe Kärnten des Österreichischen Naturschutzbundes angekauft werden. Am 24. April sitzen in der Sandgrube Pfaffendorf 2 Kiebitze trotz Neuschnee noch auf ihren Gelegen.

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

Am 18. September 3 Exemplare in der Sandgrube Krastowitz (MWo).

Mornellregenpfeifer (*Eudromias morinellus*)

Erfolgreiche Bruten konnten von GBie, IBr und EHa im Bereich Saualpe und Nockalm festgestellt werden.

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

Am 18. September 2 Exemplare in der Sandgrube Krastowitz (MWo).

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)

Am 22. Mai 1 Exemplar im Finkensteiner Moor auf einer von der Landesgruppe Kärnten des Österreichischen Naturschutzbundes gepachteten Mähwiese (MWo und WWr).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

RTi meldete am 15. August 2 Exemplare vom Thoner Moor. Bedauerlicherweise ist dieses wertvolle Vogelrast- und Brutgebiet durch einen Modellflugplatz in ständiger Beunruhigung.

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

Am 24. April 1 Exemplar in der Sandgrube bei Pfaffendorf (MWo).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Am 24. April 5 Exemplare am Völkermarkter Stausee (WWr). Am 18. August 1 Exemplar am Großedlinger Teich (WWr).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Folgender interessanter Ringfund ist bei MWo eingelangt: Beringung am 6. August 1987 in der Sandgrube Pfaffendorf, Wiederfang am 15. Jänner 1988 in St. Pey des Castets, Gironde, Frankreich.

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Am 18. September ca. 25 Exemplare in der Sandgrube Krastowitz (MWo).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Am 18. September 5 Exemplare in der Sandgrube Krastowitz (MWo). Ebenfalls 2 Exemplare auf Feldern bei Gulitzen (WWr). RTi beobachtet am 2. August 1 Exemplar bei Rottenstein an der Drau.

Uhu (*Bubo bubo*)

Am 27. September wurde in Kirchbach im Gailtal ein verletzter Uhu gefangen und MWO zur Pflege übergeben. RTi meldet folgende Beobachtungen: Am 19. Februar 1 Exemplar auf einem Misthaufen in der Nähe von Aich bei Grafenstein und am 3. Dezember 1 Exemplar am Skarbin.

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Die Entwicklung bei der Unterkärntner Brutkolonie war besonders erfreulich: Am 22. Juli konnten acht beflogene Höhlen festgestellt werden. Damit hat sich der Brutbestand seit der Entdeckung bereits verdoppelt. Durch die Pacht der Sandgrube durch den Lavantaler Unternehmer Hans KOSTMANN aus St. Andrä ist der Brutplatz auch für die Zukunft gesichert (WWr).

Blauracke (*Coracias garrulus*)

Am 13. Mai turnte nach langer Zeit wieder einmal eine Blauracke auf einer Leitung westlich von Finkenstein (WWr).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Eine große Überraschung war der erste sichere Brutnachweis der Uferschwalbe in Kärnten: MWO stellte am 17. Juli acht beflogene Höhlen in der Sandgrube Krastowitz fest. Die Jungen flogen auch planmäßig aus. Leider wird die Sandgrube demnächst wieder zugeschüttet, und das Vorkommen kann sicher nicht weiterbestehen.

Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*)

SWa konnte eine erfolgreiche Brut im Bereich der Wernberger Schleife feststellen. Am 22. Juni stellte SWa ein warnendes Männchen fest. Am 1. Juli fand MWO das Gelege mit fünf Eiern. Am 11. August werden drei flügge Jungvögel vom Weibchen gefüttert (SWa). Seit Jahren wieder ein Brutnachweis dieser Stelze in Kärnten.

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

Am 24. April 1 Ex. in der Sandgrube Pfaffendorf und 1 Ex. am Völkermarkter Stausee (MWO, WWr).

Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*)

Im Herbst erstmals wieder nach vielen Jahren größere Einflüge nach Kärnten. GBie stellte im Raum Treibach im Maximum an die 500 Ex. fest: Am 20. Dezember bei Treibach auf Vogelbeeren. Die ersten Beobachtungen wurden am 12. Dezember bei Treibach gemacht: ca. 60 Ex. KBu meldete vom 16. und 28. Dezember jeweils etwa 30 Ex. auf Ebereschen in Gurk.

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*)

Eine am 7. September 1988 in Ebental beringte Gartengrasmücke wurde am 15. September 1988 in Bouches de Rhone, Marseille, wiedergefangen.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

Auffällig war eine Winterbeobachtung von MWo und WWr: Am 2. Jänner 1 Ex. bei Allersdorf.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)

Ein am 12. Oktober 1988 von MWo in Ebental beringtes Rotkehlchen wurde am 11. Dezember 1988 in Algerien wiedergefangen.

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

FHa stellte im Rahmen eines Forschungsprogrammes im Nationalpark Hohe Tauern am 26. Juni ein Paar mit juv. auf der Jamnigalm bei Mallnitz fest.

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Am 8. August 3 Ex. am Großbedlinger Teich (WWr).

Rohrhammer (*Emberiza schoeniclus*)

Eine am 16. Oktober 1987 in der Sandgrube Pfaffendorf beringte Rohrhammer wurde am 2. April 1988 in Budweis, CSSR, kontrolliert (MWo).

Star (*Sturnus vulgaris*)

Eine verspätete Fundmeldung ist 1988 eingelangt: Ein am 25. Mai 1977 in Harbach nestjung beringter Star wurde am 12. Dezember 1979 in Tunesien erlegt (MWo).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

Vom Herbstdurchzug eine Meldung von SWa. Am 24. Oktober 300 bis 400 Ex. auf Feldern an der Bundesstraße bei Warmbad Villach. Bis Ende Oktober waren dort meist 200 bis 300 Exemplare mit Dohlen und Staren vergesellschaftet anzutreffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [179_99](#)

Autor(en)/Author(s): Wruss Wilhelm

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1988 687-695](#)